

reicher Mann bringt von Zeit zu Zeit Vorleser und versammelt 4—5000 Menschen, die sich gefaselt lassen, eine halbe Meile lang das Ganze getuschelt und bis Abends vordekklamiren zu lassen. A. W. Engel

will das große Gedicht herausgeben, wie man in Nr. 61 der Morgenzeitung sieht. Nun, es geht nicht an, es zu übersetzen und die Uebersetzung zu lesen.

Redakteur und Verleger D. A. Felt.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Anzeige. Heute Abend um 7 Uhr, wird der Mechanikus Weiß aus Paris, seine physikalischen Vorstellungen zu zeigen die Ehre haben.

Anzeige. Das mit den 29ten dieses Monats die Garten-Concerts bei mir ihren Anfang nehmen, und den Sommer hindurch alle Donnerstage fortgesetzt werden sollen, beehre ich mich meinen respect. Gönnern und Freunden höchlichst anzuzeigen. Indem ich um zahlreichen Besuch ergebenst bitte, versichere ich mich zu bestreben mit warmen und kalten Speisen, sowie mit guten Getränken bestens aufzuwarten. Ferdinand Bräuer, zur Kleinen Funkenburg.

C o n c e r t

Im Saale des Gewandhauses, gegeben von dem jungen **Friedrich Würfelzer**, Heute, den 29. Mai 1828.

Erster Theil. Ouverture zu Obéron, von Weber. Erster Satz des Pianoforte-Concerts (D moll), von Kalkbrenner, gespielt vom Concertgeber. Gesangstück. Adagio und Finale des Kalkbrennerschen Concerts, gespielt vom Concertgeber.

Zweiter Theil. Ouverture zu Figaro von Mozart. Chor von Mozart. Variationen über den Alexander-Marsch, von Moschelles, gespielt vom Concertgeber.

Einlass-Billets zu 10 Groschen, sind in der Musikhandlungen der Herren: Breitkopf und Härtel und Fr. Hofmeister, im Logis des Concertgebers (Hotel da Russie), und am Eingange des Saals zu bekommen. Anfang 6 Uhr.

Anzeige. Morgen, Freitag, den 30. Mai, gebe ich in meinem Locale zur grünen Linde, mein erstes Sommerconcert, in Verbindung mit dem Singschwan, wozu ergebenst einladet und um zahlreichen Zuspruch bittet. G. Scharius.

Bücherwische Anzeige. **Corbolic** bei G. W. Vogel im Paulino erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben. Lehrbuch des christlichen Glaubens, biblisch, kirchlich und dogmen-historisch bearbeitet, von Dr. August Hahn, gr. 8. Ladenpreis 2 Thlr. 12 Gr.

Anzeige. Unterricht in Kaufmännischen Wissenschaften, giebt jetzt des Morgens von 6 Uhr an bis Abends 9 Uhr. D. K. Elze, Hauptstraße Nr. 204.

Verkauf. Die Leinwandhandlung von G. A. Jaenisch, Petersstraße Nr. 69, empfielt in Commission eine Parthe Vieleselder Leinwand, und um damit zu räumen, hat selbige den Auftrage erhalten, solche um 20 Prozent billiger als die bisherigen Preise sind, zu verkaufen.

Heinrich Adolph Hennig,
Petersstraße Nr. 54.

erhält in vorzüglich schöner Qualität sächsische Circassias, so wie auch wattirte Bettdecken von 2½ Thlr. pr. Stück an.